**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

Heft: 7

Rubrik: [Rägel und Chueri]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier! Mein Wort hat nun genütt; Man bentt bran, wie man fünftig Beiftiges Eigenthum ichutt.

Schon ift bie Novelle erlaffen, In icone Theile geschürzt; Die Febern, die Binfel, die Meißel, Die feben fich nicht verfürgt.

Doch Gines bat man peraeffen. Das ärgert mich lahm und frumm. Die icust man benn alle Regierer, Die geiftig fo eigen bumm?



### A Physikalische Aenigkeiten. >

Maidinen: Uchromatifche Objettivglafer gur Ertennung ber in § 51

ber Bundesphysif genannten schwarzen Insuforien. Für Bundesräthe werben ertra träftige Numeros vorräthig gehalten. Kondensatoren zur Bereitung von Fleischertratt aus Stimmvieh. Den herren Rleiser, Schorderet u. Sie, sehr zu empsehlen; Wirfung bei geringer Arbeit enorm.

Disperfionsapparate für politische Farbenftrahlen. Batentirte Erfindung

bes Arnold von Brescla-Diegbad, Bider: Die Dehnbarteit, angewendet auf firchlich-politifche Grundfabe,

von Follecke und Kohler.
Das umgekehrte Bild. Eine optisch-gotthardtliche Abhandlung. Den herren Escher, Zingg u. Cie. freundschaftlichst gewidmet vom Bersasser hellwag.
Die Becksche Coërcitivkrast oder der physikalische Nepotismus. Jnaugural-

Dissertation von Ignaz Reynold-Lojola. Barum breht sich die Nabel der Motionsmultiplikatoren gewöhnlich dem negativen Bol zu? Gekrönte Preisschrift von Dr. Wilhelm Schaffhauser.

#### Sum eidgenössischen Anleihen. >

Das Borgen ift ber Runfte größte nicht, Der Uebel größtes aber bleibt bie Schulb; Diemeil die Schuld bas Alter nicht verjungt Und nur ben - alten Schaben übertuncht.

Die innige Freundschaft zwischen unserem und allen Staaten bat ben nachsten sichtbaren Erfolg in den Projetten ber Befestigungen. Gemäß einem alten Sprichworte, bas ben himmel um Schut bittet gegen Freunde, ift man jest überall zu ber Erfenntniß getommen, daß Freundschaft wohl gut ift, b. h. wenn fie nicht in - Umarmungen ausartet.

### Herrn Hellwag.

Du hast gesiegt! Das Geld ist Dein, D'rum sei so gut und steck' es ein: Dir warf Fortuna leicht es in den Schooss, Doch wir sind unser Geld jetzt - ehrlich los.

Die Aktionäre und Subskribenten.

Chriam. Nun, bas freut mich, bag endlich bas Gefet fur ben Schut von fünftlerischem Eigenthum ausgearbeitet ift.

Dem breben bie Genfer fofort eine Rafe!

Die so? Chriam.

Die beziehen das funftlerifche Gigenthum aus Franfreich, bann Chrlich. haben sie das ich weizerische nicht mehr zu - ichüpen!

## e Den Appenzellern. -

Ein Strafgeset habt Ihr zwar nicht Und meint boch: Röpfen fei Guch Pflicht. Recht und Gefet! Bogu ber Lugus auch? Der Starte hat bas Recht, bas ift ber Brauch! Nach altem Brauch erschlug ber herr den Rnecht, Geset war's nicht, doch — appenzellisch' Recht!

# Schmutzige Wäsche.

Wenn Zwei zusammen lange Zeit Ein und dasselbe Hemd getragen. So sollten sie aus Reinlichkeit Auch heimlich nur die Wäsche wagen.

Und glüht der Hass auch noch so heiss, Was soll's, dass man sich so erhitzet? Die Druckerschwärze wird nicht weiss, Wenn man sie auch mit Koth bespritzet.



Sand er's au ghört vo bem, wo am Sunntig uf em Gee aben ift? Chueri.

Rägel. Nei, es wird doch nud sy, i ha gmeint es trägi!

Chueri. Ja, aber s'ift glych mahr, i bi felber grad binem que-gftanbe, mo's

Es ift glich schülli, mas be See icho für Opfer gforberet bat; ifches Rägel. öppe en Familievater gfi?

Chueri. Leiber ja, isch' es en Familievater gfi und benteb nu, us pur luter Unvorsichtigkeit ift er abegheit!

Rägel. Ja, aber wie isch es benn au gange, bitti sageb au, wenn er boch berbi gfi find?

Chneri. Be, de Raar bet halt vergeffe, - b'Stod g'wiife!

#### Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

### Brieftaften der Redaktion. -



Brieftasten der Redaktion.

Z. Z. Wir haben sür das hübsche Gesdichten eine besser werden mit der Kreuzbandsendung zufrieden sine des sichtschen mit der Kreuzbandsendung zufrieden sine. — R. P. i. A. Anderwärts steht is noch schimmer. In Vo. as est eine kann men ruhzig schlassen der die kalde Stunde kann man ruhzig schlassen. — W. i. M. Die Kalender sind an Ihre Abrest der Kasser von der kinder der kasser von der kinder der kasser von der kinder kann man ruhzig schlassen. — V. i. M. Die Kalender sind an Ihre abere dabgegangen; ossender greicht die erste Sendung unter lange Kinger. — J. J. Z. i. W. Wit bessen Tant verwendet. — P. E. i. B. Doch etwas zu winzig, um eine Geldsendung zu rechtsertigen. — Hans i. B. Für die Berner zibt es ein neues hübsches Preisstätzlich, sür dessen kinder kreitandskrücken. Doch od Du mich liesest von E. R. Obian zuerkennen. Dasselbe des "Konddungs bezuschen eine gerne ersten Errather als Preis I Gremplar von E. R. Obian zuerkennen. Dasselbe von E. Red. d. "B. N." Dürfen wir nicht um Duellenangade bitten, wenn Sie den "N." die Ehre anthun? — R. O. M. Besen Dant. Aus dem Zürichse ist letzen Sonntag u. V. solgende Anerboat vorgedommen: Ein junger Mann tritt an eine Elübwein Wirthschaft. "Bas ist gesällig?" "So näs warm's Frantfurterli" erwiedert der Zünzlüng, sinnende einer eben vorbeischwebenden schönen Frantfurter Dame nachsebend. — N. N. Richt zu verwenden. — F. i. B. Bür wollen Hören Rettrig nicht berühmt machen; er ist, wie man hier sagt, doch "e cht glingste" — K. K. Schon da gewesen. — ? i. F. Lese Sie unsterlichtiget.

Winne er verschiedenen: Unonymes wird nicht berüfflichtigt.